

Umweltpreis der Stadt Amberg 2021

Preisträgerin Karin Meixner-Nentwig

Frau Karin Meixner-Nentwig ist deutschlandweit als die „Kippenjägerin“ bekannt. Gift aus Zigarettenstummeln verschmutzt das Grundwasser. Daher hat Frau Meixner-Nentwig der Verschmutzung in der Innenstadt mit weggeworfenen Zigarettenkippen den Kampf angesagt. Auf ihre Initiative hin sind viele spezielle Aschenbecher an öffentlichen Plätzen angebracht worden. Für den Ankauf und die Installation dieser Sammelkästen gewann sie zahlreiche Spender. Für ihr umweltbewusstes Agieren und Engagement findet Frau Meixner-Nentwig immer mehr Unterstützer, die sich der guten Umweltsache anschließen. Firmen, Cafes oder Restaurants sammeln die Kippen, die somit nicht mehr im Restmüll landen, sondern von einer Recyclingfirma wiederverwertet werden. Zudem hat die Stadt Amberg, auf Betreiben von Frau Meixner-Nentwig hin, Taschenaschenbecher angeschafft, die bei verschiedenen Anlässen verteilt werden.

Für den unentgeltlichen und uneigennützigen Einsatz für die kommunale Gesellschaft und eine saubere Umwelt wird Frau Karin Meixner-Nentwig der Umweltpreis der Stadt Amberg 2021 verliehen.